



Gemeindeordnung oder Unordnung?

Die Medienmitteilung in der Lona vom 21. März des Forums veranlasst die SVP Muri Gümligen zu einer Stellungnahme.

Ausgangslage

Das Postulat des Forums, in der neuen Gemeindeordnung (GO) neue Modelle der Gemeindeführung zu prüfen, wurde im März 2024 nach Ablauf der Mitwirkungsfrist im Dezember 2023 eingereicht.

Den Entwurf für die GO (Verfassung der Gemeinde) erarbeitete der Gemeinderat unter Beizug eines Experten, stellte diesen im Herbst 2023 den Ortsparteien, Kommissionen und Abteilungsleitenden der Verwaltung zur Vernehmlassung zu.

Weshalb brachten die Gemeinderätin und der Gemeinderat Forum die Forderung zur Überprüfung der Gemeindeorganisation nicht zu diesem Zeitpunkt ein?

Die Rückmeldungen der Mitwirkungsteilnehmenden zur Revision der GO sind unseres Wissens bereits in Bearbeitung, eine Inkraftsetzung per 01.01.2025 ist durch das Postulat des Forums fraglich.

Gemeindeorganisation und Zuständigkeiten

Erfahrungen anderer Gemeinden mit CEO- oder Geschäftsleitungsmodell wurden als unbefriedigend gewertet, die Rechte und der Wille der Stimmbürger werden eingeschränkt.

Eine Gemeindeordnung ist langfristige Grundlage und darf nicht bei jeder neuen Konstellation Ideologien angepasst werden.

Stellungnahme SVP

Die SVP steht für die Rechte und Mitbestimmung der Bürgerinnen und Bürger ein.

Die bisherige Gemeindeordnung wird den organisatorischen Bedürfnissen gerecht, aus diesem Grund sieht die SVP keinen Änderungsbedarf, insbesondere keine Experimente auf Kosten der politischen Rechte.

Mit der neuen GO, werden die Kompetenzen auf Kosten der Stimmbürger zu Gunsten Gemeinderat, GGR und Verwaltung verschoben.

Die Forderung des Forums verstärkt diese Tendenzen.

SVP Muri-Gümligen